



Update Personengesellschaften

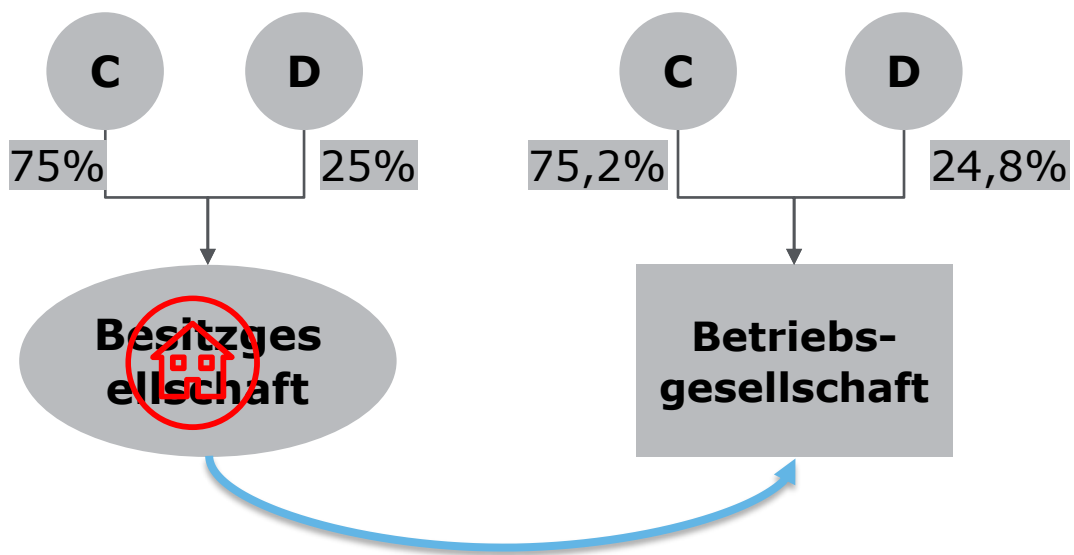
18. Oktober 2018

Gliederung

1. FG Düsseldorf 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F zur unentgeltlichen Übertragung eines Mitunternehmeranteils
2. Steuerliche Abzugsfähigkeit von Fondsinitialisierungskosten

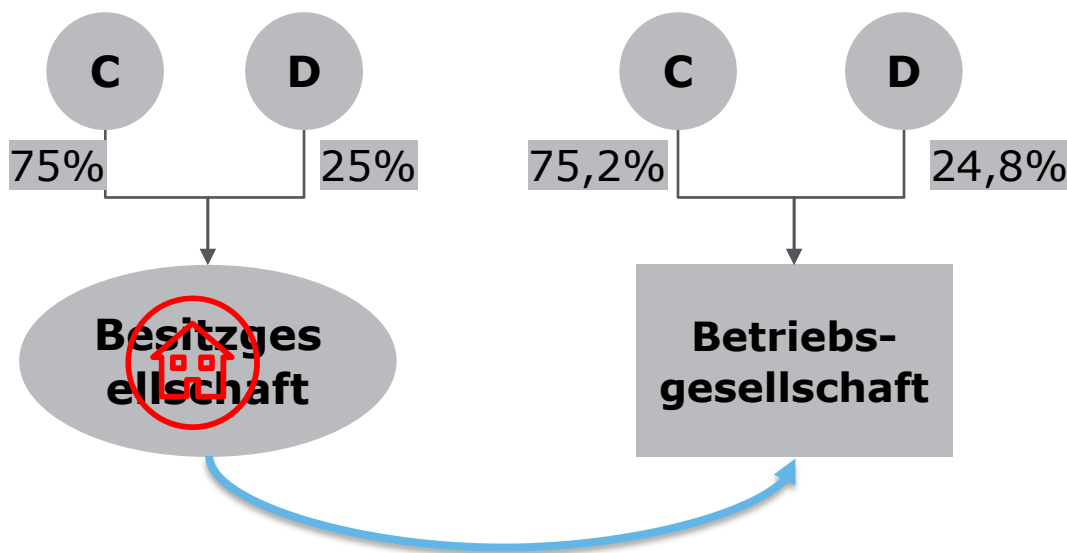
Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG FG Düsseldorf, 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F (nicht rechtskräftig)

Ausgangslage



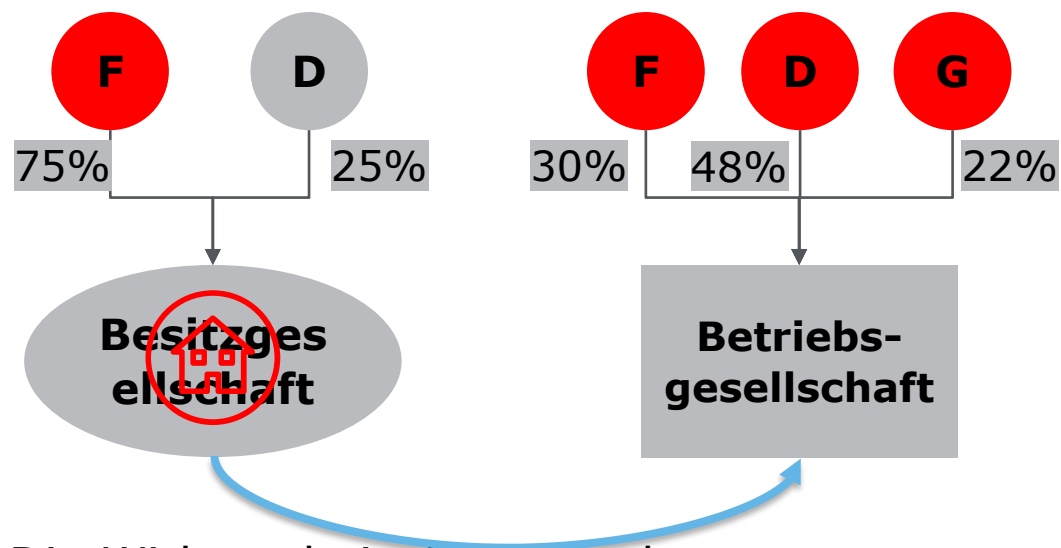
Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG FG Düsseldorf, 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F (nicht rechtskräftig)

Ausgangslage



C überträgt ihren Miteigentumsanteil an dem Grdstck sowie einen Teilanteil an der Betriebsges. auf F.

Am gleichen Tage veräußert sie die verbleibenden GmbH-Anteile an D und G.

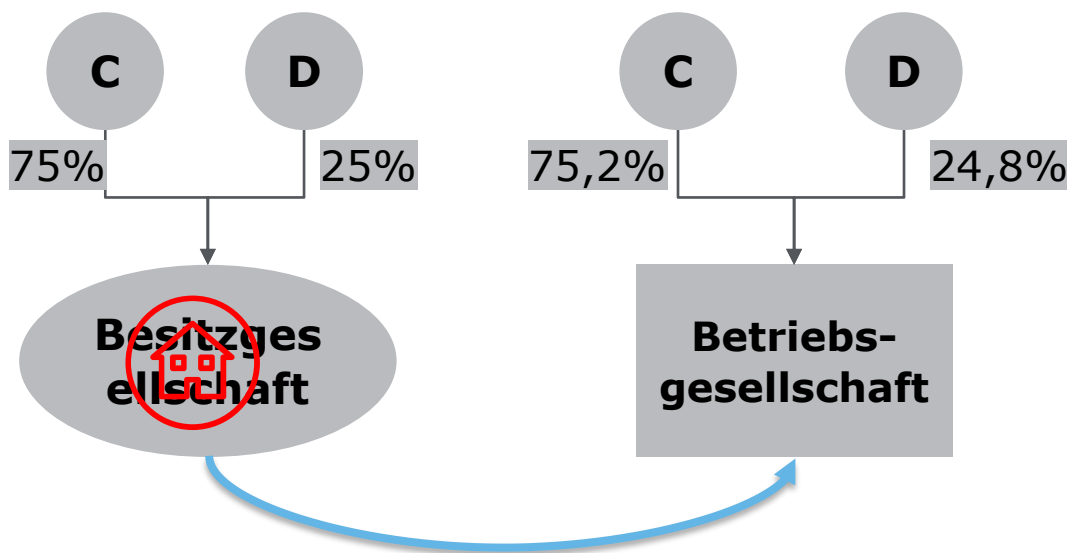


Die Wirksamkeit der Schenkung war von der Wirksamkeit der Veräußerungen abhängig.

Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG FG Düsseldorf, 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F (nicht rechtskräftig)

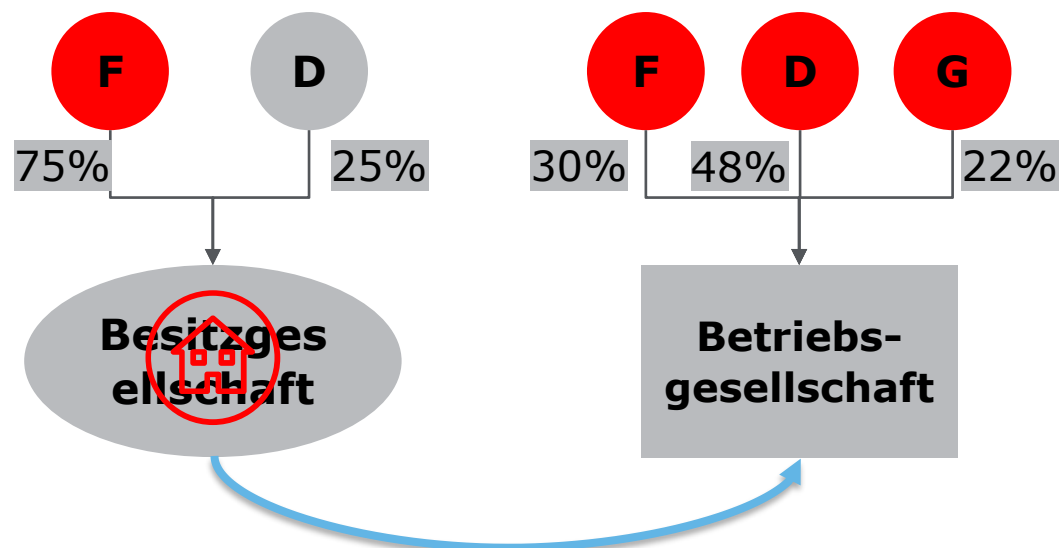
Vor Anteilsübertragung:

Betriebsaufspaltung aufgrund personeller Verflechtung durch C



Nach Anteilsübertragung:

Betriebsaufspaltung aufgrund personeller Verflechtung durch F und D als Personengruppe.



Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG FG Düsseldorf, 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F (nicht rechtskräftig)

FA: Keine Anwendbarkeit des § 6 III EStG

Argumente des Finanzamts:

- C hat ihren MU-Anteil aufgegeben.
- Keine Anwendbarkeit des § 6 III EStG, weil nicht alle wesentl. Betriebsgrundlagen unentgeltlich auf F übertragen wurden.
- Das war insges. Bis 2012 ständige Rspr.
- Etwas anderes folge auch nicht aus BFH v. 2.8.2018 (hier insbes. Verweis auf Rn. 19).

Bisherige FG-Urteile:

- FG Nds (rkr.) (2 K 172/12 v. 16.8.2013) hat entschieden, dass auch die taggleiche Entnahme der Anwendbarkeit der Norm nicht entgegenstehe.

Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG FG Düsseldorf, 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F (nicht rechtskräftig)

FG: Anwendbarkeit des § 6 III EStG

§ 6 III S. 1 EStG ist anwendbar für die unentgeltliche Übertragung des Miteigentumsanteils und des GmbH-Anteils von C auf F.

- BFH hat seine Rspr mit Urteil v. 2.8.2012 (IV R 41/11) geändert für solche Fälle, in denen wesentliche Betriebsgrundlagen des SBV vorher bzw. zeitgleich zum Buchwert nach § 6 V EStG übertragen werden. (Nichtanwendungserlass durch BMF-Schreiben v. 12.9.2013, BStBl. I 2013, 1164).
 - Dann muss eine Veräußerung mit Aufdeckung der stillen Reserven erst recht unschädlich sein.
- BFH hat mit Urteilen v. 2.8.2012 (IV R 41/11) und v. 9.12.2014 (IV R 29/14) den zeitpunktbezogenen Betriebsbegriff definiert.

- Der BFH habe mit Urteil v. 2.8.2012 bzgl. § 6 III einen Wechsel des Blickwinkels vom Übergeber zum Übernehmer vorgenommen. Bisher musste der Übergeber seine betriebliche Einheit vollständig – mit alles wesentl. BGL – übergeben. Jetzt muss der Übernehmer einer fortführbare Einheit erhalten.
- Wenn die vorherige Veräußerung unschädlich ist (wegen des zeitpunktbezogenen Betriebsbegriffs), dann ist nicht erkennbar, warum es von der letztlich oft zufälligen zeitlichen Taggleichheit der Übertragungsvorgänge abhängen soll, ob das Buchwertprivileg greift oder nicht, solange eine lebensfähige Sachgesamtheit übergeht.

Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG

Mengenleere der §§ 6 und 16 EStG – Rechtslage bis 2012

**Übertragung des
gesamten MU-
Anteils mit allen
wesentl. BGL:
Anwendung des
§ 6 III EStG**

**Unentgeltliche
Übertragung
Betrieb/MU-
Anteil und
Zurückbehaltung/
Veräußerung/
Überführung
wesentl. BGL:
Vollversteuerung
aller stillen
Reserven**

**Aufgabe eines
MU-Anteils durch
Realisation aller
stillen Reserven:
§ 16 / § 34 EStG**

Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG

Mengenleere der §§ 6 und 16 EStG – BFH IV R 41/11 v. 2.8.2012

Übertragung des
gesamten MU-Anteils mit
allen wesentl. BGL **bzw.**
vorheriger Übertragung
zu BW in ein anderes BV:
Anwendung des
§ 6 III EStG

Unentgeltliche
Übertragung
g
Betrieb/MU
-Anteil bei
Zurückbeha
ltung/Verä
ußerung/
Überführung
g wesentl.
BGL:
Vollversteu
erung aller
stillen
Reserven

Aufgabe eines
MU-Anteils durch
Realisation aller
stillen Reserven:
§ 16 / § 34 EStG

Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils - § 6 III EStG

Mengenleere der §§ 6 und 16 EStG – Rechtslage bis 2012

**Übertragung des gesamten MU-
Anteils bei vorheriger Überführung/
Veräußerung wesentl. BGL:
Anwendung des
§ 6 III EStG**

**Aufgabe eines
MU-Anteils durch
Realisation aller
stillen Reserven:
§ 16 / § 34 EStG**

Gliederung

1. FG Düsseldorf 19.4.2018 – 15 K 1187/17 F zur unentgeltlichen Übertragung eines Mitunternehmeranteils
2. Steuerliche Abzugsfähigkeit von Fondsinitialisierungskosten

Steuerliche Behandlung von Fondsinitialisierungskosten

BFH IV R 33/15 v. 26.4.2018

- **Bisherige ständige Rechtsprechung:**

- Kosten der Fondsetablierung sind in der Steuerbilanz der KG als AK der erworbenen WG zu behandeln, wenn sich die Kommanditisten aufgrund eines vorformulierten Vertragswerks an dem Fonds beteiligen.

- Diese Rechtsprechung beruhte auf § 42 AO (statt der wirtschaftlich veranlassten Vereinbarung eines Gesamtkaufpreises für das anzuschaffende WG wurden gesonderte Verträge über Dienstleistungen etc. vereinbart, um auf diese Weise sofort abzugsfähige Ausgaben zu schaffen).

- **BFH v. 26.4.2018:**

- § 42 AO wird seit dem VZ 2005 durch § 15b EStG als speziellerer Missbrauchsvorschrift verdrängt.

- Bei unter § 15b EStG fallenden Fonds-KGs sind Fondsinitialisierungskosten somit sofort steuerlich abzugsfähige Betriebsausgaben, fallen aber unter die Verlustausgleichsrestriktion des § 15b EStG.

Deloitte.

